

## Anmeldung zur Tagung

Ihre schriftliche Anmeldung (Rückmeldekarte) senden Sie bitte bis zum 04. September 2009 an die

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Schlossplatz 1 d  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: (03491) 49 88 - 0  
Fax: (03491) 40 07 06  
E-Mail: [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de)  
Home: [www.ev-akademie-wittenberg.de](http://www.ev-akademie-wittenberg.de)

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, sind wir für eine schnellstmögliche Mitteilung dankbar.

## Tagungsbeitrag

|                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| Verpflegung                       | 10,00 € |
| Unterbringung im DZ (zwei Nächte) | 30,00 € |
| EZ-Zuschlag (pro Nacht)           | 45,00 € |
|                                   | 18,00 € |

Unterbringung im Luther-Hotel  
Neustraße 7-10, Tel.: (03491) 458 - 0  
(Check-in bis 24:00 Uhr)

Sie können auch an Einzelbausteinen der Tagung teilnehmen.

Sollte der Tagungsbeitrag für Sie ein finanzielles Problem sein, sprechen Sie uns bitte an!

Bitte entrichten Sie den Tagungs- und Unterkunftsbeitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung auf das Konto:

Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101, Kto-Nr. 28959.

Eine Zahlung per EC-Karte ist nicht möglich.

## Fragen zur Tagung richten Sie bitte an:

Monika Purwins  
Tagungsassistentin  
Tel.: (03491) 49 88 - 45

Christian Lehnert  
Studienleiter  
Tel.: (03491) 49 88 - 43

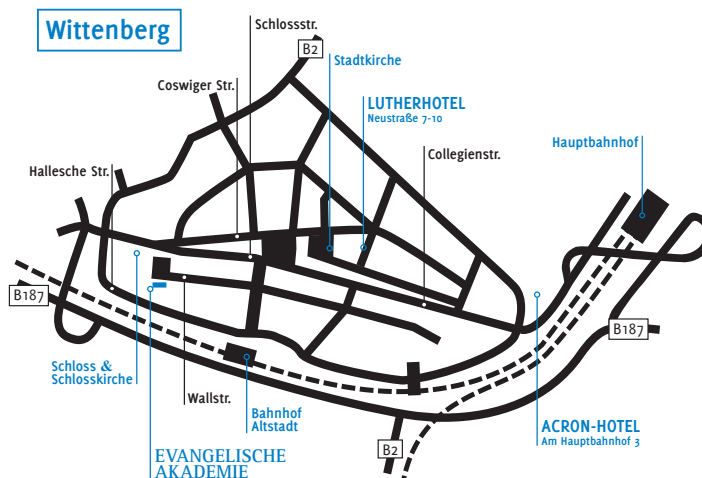
## Anreise:

### Anfahrt mit dem PKW:

Zufahrt über Elbstraße, Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.

### Anreise mit der Bahn:

Der Fußweg vom Hbf. dauert ca. 25 Minuten. Aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt (Elbtor) aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten.



### Förderkreis der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Der Förderkreis der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. will die Arbeit der Akademie beraten und unterstützen, ihre öffentliche Ausstrahlung verstärken und Sponsoren für die Aufgaben der Akademie gewinnen. Wir laden ein zur Mitgliedschaft im Förderkreis!

Über Spenden auf das Konto des Fördervereins bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ 805 501 01, Konto-Nr. 250 20 würden wir uns sehr freuen.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung sowie Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt ist beantragt.



SACHSEN-ANHALT  
Landeszentrale  
für politische Bildung



Evangelische Akademie  
Sachsen-Anhalt e.V.

## Dienstgrad: Spaten



— Die Bausoldaten in den  
letzten Jahren der DDR —

Tagung in Lutherstadt Wittenberg  
vom 11. bis 13. September 2009 (Fr.–So.)

## Dienstgrad: Spaten

- Die Bausoldaten in den letzten Jahren der DDR -

Zwei Jahre nach der Einführung der Wehrpflicht eröffnete der Nationale Verteidigungsrat der DDR eine im Ostblock singuläre Möglichkeit: Aus „religiösen Anschauungen oder ähnlichen Gründen“ konnte der Wehrdienst mit der Waffe abgelehnt werden. Die Verweigerer leisteten stattdessen einen „Wehrersatzdienst bei den Baueinheiten“ der NVA. Die Bausoldaten waren kaserniert und trugen eine Uniform mit einem Spaten auf den Schulterstücken. Sie wurden zu Hilfsdiensten in der NVA, zu Rüstungsbaumaßnahmen (z.B. beim Bau des Fährhafens Mukran) und später zunehmend in sozialistischen Großbetrieben eingesetzt (besonders in den chemischen Kombinat in der Halle).

Insgesamt dienten in den Jahren 1964-1990 ca. 15.000 Wehrdienstverweigerer in den Baueinheiten der NVA, das sind weniger als 1 % der Wehrdienstleistenden. Diese Minderheit leistete jedoch mit ihrer Zivilcourage einen wichtigen Beitrag dafür, dass ideologiekritische Fragen in der Bevölkerung präsent waren. Ehemalige Bausoldaten prägten maßgeblich die Friedensbewegung in der DDR bis in die Umbrüche 1989.

Wir gehen den verschiedenen Formen des Einsatzes der Bausoldaten in den 80er Jahren nach, fragen nach Motivationen, persönlichen Folgen und gesellschaftlicher Wirkung. Literarische und persönliche Zeugnisse stehen im Vordergrund. Diskutiert wird die Bedeutung der Bausoldaten für freidenkethische Fragen heute.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Christian Lehnert  
*Studienleiter für Theologie, Zeitgeschichte und Kultur  
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*

und

Dr. Sebastian Kranich  
*Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

## Freitag, 11. September 2009

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 17.00 | Anmeldung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 18.00    | ABENDESSEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 19.00    | Einführung in das Thema                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 19.15    | „Waffendienstverweigerung in der DDR<br>... das einzig mögliche und vom Volk<br>noch vertretbare Zugeständnis“<br>- Vortrag und Gespräch -<br><i>Andreas Pausch, Archiv Bürgerbewegung<br/>Leipzig e.V.</i>                                                                                                                                                                                                                             |
| 20.30    | „Drecknest Merseburg“ und<br>„Hinterm Horizont allein“<br>- Lesung und Gespräch -<br><i>Dr. Sebastian Kranich, Theologe und Autor des<br/>Buches „Erst auf Christus hören, dann auf die<br/>Genossen. Bausoldatenbriefe Merseburg, Wolfen,<br/>Welzow 1988/89“ und Gerit Kranich<br/>Dr. Stefan Wolter, Historiker und Autor des Buches<br/>„Hinterm Horizont allein. Der 'Prinz' von Prora.<br/>Erfahrungen eines NVA-Bausoldaten“</i> |
| ca.      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 22.00    | Ende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

## Sonnabend, 12. September 2009

|       |                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00  | Andacht                                                                                                                                                                                                                                 |
| 9.30  | „In jeder Stunde meines Einsatzes in<br>diesem Werk muss ich um meine<br>Gesundheit fürchten“<br>Der Einsatz von Bausoldaten im<br>Chemiedreieck der DDR in den 80er Jahren<br>- Vortrag und Gespräch -<br><i>Justus Vesting, Halle</i> |
| 11.00 | KAFFEPAUSE                                                                                                                                                                                                                              |
| 11.30 | Zeit, die nie vergeht?<br>Überlegungen zur Funktion und Zukunft<br>von NVA-Soldatenerinnerungen<br>- Vortrag und Gespräch -<br><i>PD Dr. Holger Zaunstöck, Historiker, Halle</i>                                                        |

|       |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 | MITTAGESSEN                                                                                                                                                                                                                                       |
| 15.00 | Die DDR-Bausoldaten als Modell<br>für widerständiges Verhalten in<br>diktatorischen politischen Systemen<br>- Vortrag und Gespräch -<br><i>Dr. Thomas Widera, Historiker,<br/>Hannah-Arendt-Institut für<br/>Totalitarismusforschung, Dresden</i> |
| 16.00 | KAFFEETRINKEN                                                                                                                                                                                                                                     |
| 17.00 | „542 Tage in der Ewigkeit“<br>- Lesung und Gespräch -<br><i>Thomas Brösing, Autor des Buches<br/>„Der Bausoldat“</i>                                                                                                                              |
| 18.00 | ABENDESSEN                                                                                                                                                                                                                                        |
| 19.30 | „Auf Moränen“<br>- Lesung und Musik -<br><i>Dr. Holger Richter, „Das Güllenbuch“<br/>Christian Lehnert, „Auf Moränen“</i>                                                                                                                         |
| 21.00 | Gespräche im Foyer                                                                                                                                                                                                                                |

## Sonntag, 13. September 2009

|       |                                                                                                                                                                                                                               |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                  |
| 11.00 | KAFFEPAUSE                                                                                                                                                                                                                    |
| 11.30 | Topographien der Erinnerung<br>Wo ist der Ort der Bausoldaten im<br>heutigen gesellschaftlichen Bewusstsein?<br>- Podiumsgespräch -<br><i>Altbischof Axel Noack, Magdeburg<br/>Dr. Holger Zaunstöck<br/>Dr. Stefan Wolter</i> |
| 13.00 | MITTAGSIMBISS                                                                                                                                                                                                                 |